



STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



Stadtverwaltung Bornheim

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim

Anschriften:
Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 0, Fax 0 22 22 / 945 - 126
Bürgermail: info@stadt-bornheim.de
Internet: www.bornheim.de
 Fachbereich Jugend und Schule: Brunnenalle 31, Telefon ☎ 0 22 22 / 9437 - 0

Öffentliche Verkehrsmittel:
 Stadtbahnlinie 18 und 68: Haltepunkt Bornheim Rathaus
 Buslinie 817 und 818: Haltestelle Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infozentrum:
 Montag - Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 07:30 - 18:00 Uhr
 Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:
 Montag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Fachbereich Soziales und Wohnen:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten übrige Fachbereiche:
 Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

StadtBetrieb Bornheim AöR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim
Telefon ☎ 0 22 27 / 9320 - 0, Fax: 0 22 27 / 9320 - 33
Mail: info@sbbonline.de
Internet: www.stadtbetrieb-bornheim.de

Öffentliche Verkehrsmittel
 Stadtbahnlinie 18: Haltepunkt Waldorf
 Buslinie 818: Haltestelle Waldorf (Stadtbahn)

Öffnungszeiten Stadtbetrieb mit Friedhofsverwaltung:
 Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbetrieb für Grünabfälle und Elektroschrott:
 Montag - Mittwoch 07:30 - 15:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

HallenFreizeitBad Bornheim

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim, ☎ 02222 / 3716

Öffnungszeiten des Hallenbades:
 Montag - Freitag 06:30 - 08:00 Uhr, Frühschwimmen
 14:30 - 21:30 Uhr, Familienbad
 Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, Familienbad

Sauna im Hallenfreizeitbad
Öffnungszeiten Sauna
 Montag - Mittwoch, Freitag 10:00 - 22:30 Uhr, gemischte Sauna
 Donnerstag 10:00 - 22:30 Uhr, Damentag
 Samstag 08:00 - 21:30 Uhr, gemischte Sauna
 Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, gemischte Sauna
 Sauna XXL, jeden 2. Samstag im Monat (von Oktober bis April) 08:00 - 01:00 Uhr, gemischte Sauna

Volkshochschule Bornheim/Alfter

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim,
Telefon ☎ 02222 / 945-460, Fax 0 22 22 / 945 - 115
E-Mail: vhs@stadt-bornheim.de
Internet: www.vhs-bornheim-alfter.de

Öffnungszeiten
 Montag, Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Öffentliche Stadtbücherei

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim
Telefon ☎ 0 22 22 / 938565, Fax: 022 22 / 938567
E-Mail: stadtbuecherei-bornheim@web.de
Internet: www.stadtbuecherei-bornheim.de

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Wirtschaftsförderung

Für einen neuen Gewerbestandort oder Gewerbestandortkauf: Herr Strauss, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim,
Telefon ☎ 02222 / 945-223,
E-Mail: strauss@wfg-bornheim.de

Für Fragen zu Betriebserweiterungen, Betriebsumsiedlungen, zur Standortsuche und für allgemeine Informationen zum Wirtschaftsstandort Bornheim:
 Herr Römer, Wirtschaftsförderung der Stadt Bornheim,
Telefon ☎ 02222 / 945-339,
E-Mail: sebastian.roemer@stadt-bornheim.de

Die nächsten Sitzungen

Integrationsrat
 Mittwoch, 18.05.2011, 18:00 Uhr, im Rathaus Bornheim, Raum 802, Rathausstraße 2, Roisdorf

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten
 Donnerstag, 19.05.2011, 18:00 Uhr, Aula Europaschule, Goethestraße 1, Bornheim

Zum vierten Mal „Frühlingserwachen im Vorgebirge“

Radeln zu Höfen und Kunst in wunderschöner Landschaft

Schon zum vierten Mal fand das „Frühlingserwachen im Vorgebirge“ statt. Und wieder nahm eine Vielzahl von Radfahrern und Wanderern das Angebot an, waren in der schönen Landschaft des Vorgebirges unterwegs und besuchten die Erzeugerhöfe und Kunststätten.

Die bekannten Höfe gaben den interessierten Besucherinnen und Besuchern wieder mal interessante Einblicke in die Landwirtschaft und lockten mit vielen köstlichen regionalen Produkten. Besonders den berühmten Bornheimer Spargel konnte man auf vielen Höfen genießen. Dieser war oft erst wenige Stunden zuvor auf dem Feld gestochen worden und konnte so in einer einzigartigen Frische verkostet werden.

Neben den altbewährten Höfen wie Biohof Bursch, Gemüsehof Steiger, Obstbaubetrieb Otto Schmitz-Hübsch, Ziegenhof Rösberg, Lavendelhof, Gemüsehof Mertens, Spargelhof Sass und Biobauer Palm war in diesem Jahr der Biolandhof Apfelbacher eine neue Anlaufstelle.

Spannend war auch die Kombination aus Kunst und Erzeugerhöfen. Auftakt dazu war im vergangenen Jahr der Kunst- und Erzeugerhöfen. Dieser wurde in diesem Jahr durch die Galerie Walter verstärkt.

Gut angenommen wurde die geführte Tour mit dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club).



■ Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnete das 4. Frühlingserwachen im Vorgebirge gemeinsam mit Heinz Bursch vom Biohof Bursch und Gerd Müller-Brockhausen, ADFC

Eine große Gruppe ließ sich von Gerd Müller-Brockhausen vom ADFC über die Route führen und fuhr so alle 11 Stationen ab. Start der Tour und offizielle

Eröffnung durch Bürgermeister Wolfgang Henseler war um 11 Uhr beim Biohof Bursch.

Ziel des „Frühlingserwachens im Vorgebirge“ ist es,

den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen die schöne Landschaft näher zu bringen und gleichzeitig auf das tolle Angebot der Direkterzeugerhöfe hinzuweisen.

Unkrautfrei ohne Reue

Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Privatbereich

Draußen grünt und sprießt es wieder – und im Garten geht mit der Freude über die Entwicklung der gewünschten Pflanzen der Kampf gegen Schädlinge und Unkraut einher. Erleichterung versprechen Schädlingsbekämpfungsmittel, die aber nicht überall eingesetzt werden dürfen. Der Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer NRW erinnert daran, auf welchen Flächen der Einsatz dieser Mittel zulässig ist und wo nicht. Er hat dazu ein Infoblatt mit einer Übersicht über die wichtigsten Regelungen erstellt, das beim Umweltbe-

auftragten erhältlich ist und auch am städtischen Umwelttelefon angefordert werden kann (02222/945310).

Grundsätzlich gilt, dass alle Pflanzenschutzmittel, auch sogenannte Hausmittel wie Essig oder Salz, nicht auf befestigten Flächen eingesetzt werden dürfen. Dazu zählen z.B. Kies- und Plattenwege, Bürgersteige und Garagenzufahrten. Denn von solchen Flächen können die Mittel und deren Wirkstoffe abgespült werden, so dass sie in die Kanalisation fließen, in ein oberirdisches Gewässer eingetragen werden oder ins Grundwasser versickern. Der

Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf diesen Flächen wird vom Pflanzenschutzdienst kontrolliert, gegen Anwender werden Bußgelder verhängt.

In gärtnerisch genutzten Anlagen wie Beeten mit Zierpflanzen und Gemüse, Rasen und Baumscheiben dürfen Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, weil dort belebter Oberboden den Austrag in Kanalisation oder Gewässer verhindert. Voraussetzung ist, dass die Mittel für die jeweilige Krankheit oder den Schädling in der entsprechenden Kultur zugelassen sind.

Fragen Sie beim Kauf daher den Verkäufer oder die Verkäuferin nach diesen Bestimmungen. Auch das sachkundige Personal des Pflanzenschutzdienstes berät Sie gerne (Tel. 0228 703-0).

Viele weitere Informationen, auch zu Alternativen zur chemischen Unkrautbekämpfung, finden Sie im Internet unter anderem auf den Seiten des Arbeitskreises „Wasser- und Pflanzenschutz“ des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft unter www.wasser-und-pflanzenschutz.de und auf den Seiten der Landwirtschaftskammer unter www.pflanzenschutzdienst.de.

Antragsfrist für das Bildungspaket wurde verlängert

Die Frist der Anträge für rückwirkende Leistungen nach dem Bildungspaket endete nun doch nicht bereits am 30. April 2011. Zahlreiche Appelle haben die Bundesregierung veranlasst, diesen Termin auf den 30. Juni 2011 zu verschieben. Die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes umfassen u. a. die

Kostenübernahme für Ausflüge der Schule oder des Kindergartens, mehrtägige Klassenfahrten, Schulbedarf, Lernförderung und Schülerbeförderungskosten, Zuschuss zum Mittagessen für Schüler(innen) und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen sowie Kosten für die Teilhabe am sozi-

alen und kulturellen Leben. Neben den Hartz-IV-Empfängern können auch Bezieher von Sozialhilfe sowie Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag Leistungen nach dem Bildungspaket beantragen. Bornheimer(innen) können die Anträge nach dem Bildungspaket im Rathaus der Stadt Bornheim abgeben.

Im Fachbereich „Soziale Hilfen, Integration und Senioren“ erhalten Interessenten die entsprechenden Formulare und weitere Informationen, können sich zudem – wenn gewünscht – auch beraten lassen. Außerdem sind Informationen/Links auf den städtischen Internetseiten abrufbar.

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister

Bürgersprechstunde jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
 16:30 - 18:00 Uhr Erwachsene, Kinder und Jugendliche bereits ab 16:00 Uhr
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 101

Fraktionen

Alle Fraktionen bieten regelmäßige Sprechstunden an:

CDU

jeden Montag 14:00 - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 510
Fax: 0 22 22 / 945 - 511
E-Mail: cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

SPD

jeden Dienstag 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 520
Fax: 0 22 22 / 945 - 521
E-Mail: spd-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

Bündnis 90/ Die Grünen

nach Vereinbarung

Alter Weiher 2
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 540
Fax: 0 22 22 / 945 - 541
E-Mail: gruene@rat.stadt-bornheim.de
Internet: www.gruene-bornheim.de

FDP

jeden Montag 17:30 - 18:30 Uhr (außer während der Ferien) und nach Vereinbarung

Büro: Rathaus, Raum 801
Telefon ☎ 0 22 22 / 994 - 450
Fax: 0 22 22 / 994 - 452
E-Mail: fraktion@fdp-bornheim.de
Internet: www.fdp-bornheim.de

UWG/Forum

nach Vereinbarung

Hans Gerd Feldenkirchen
Telefon ☎ 02227 / 9099377
Fax: 02227 / 909427
E-Mail: h.g.feldenkirchen@t-online.de
 Heinz Müller
Telefon ☎ 02227 / 912070
Fax: 02227 / 912072
E-Mail: jenneberg01@netcologne.de

Bornheimer Jugendtreff (BJT)

Königstraße 31
 53332 Bornheim
 AnsprechpartnerIn: Brigitte Bitter und Frank Unkelbach
Telefon ☎ 0 22 22 / 2500
E-Mail: bornheimerjugendtreff@gmx.de
Internet: www.bornheimerjugendtreff.de

Defekte Straßenbeleuchtung

Störungshotline:
Telefon ☎ 0180 / 2 11 22 44 oder auf der Internetseite der Stadt Bornheim:
 „Störungsmeldung Straßenbeleuchtung“

Energieberatung

Im Rathaus Bornheim durch die Verbraucherzentrale NRW am 11.5.2011 und 8.6.2011 jeweils 14 - 18 Uhr.
 Kostenbeitrag: 5 Euro
 Anmeldung bei Frau Burchert
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 307



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sportabzeichen erwerben

Ab dem 19.05.2011 besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes zu erwerben. Zur Vorbereitung werden Übungseinheiten angeboten. Interessierte Mitbürger/-innen haben die Möglichkeit, ab dem 19.05.2011, jeweils donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, an einem Gruppentraining im Bornheimer Stadion teilzunehmen. Anmeldungen werden von Frau Rösenträger, Pingenstraße 32, 53332 Bornheim-Sechtem, Telefon: 02227/2112 oder Herrn Over von der Stadtverwaltung Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, Telefon: 02222/945-210 entgegengenommen.

Fit für Fremdsprachen

Jetzt noch anmelden für verschiedene Wochenendkurse oder einen Kompakt-Sprachkurs in der Volkshochschule Bornheim/Alfter. Am 16. Mai beginnt eine Intensivwoche zu berufsbezogenem Englisch. Der Kurs wendet sich an Teilnehmende mit Grundkenntnissen der englischen Allgemeinsprache, die in ihrem Berufsalltag besser sprechen können möchten. Vorkenntnisse in Französisch und Italienisch vertiefen kann man in zwei Wochenendseminaren Ende Juni bzw. Anfang Juli. Für Anfänger geeignet sind die Seminare Niederländisch und Spanisch am 1. Juliwochenende. Dort werden anhand typischer Alltagssituationen neben dem sprachlichen Grundwissen wichtige landeskundliche Informationen vermittelt. Wer möchte, kann vor der Anmeldung die eigenen Vorkenntnisse einstufen lassen. Einzelheiten zu allen Sprachkursen finden Sie im Programmheft, im Internet unter www.vhs-bornheim-alfter.de oder Tel. 02222/945 462.

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserwerk der Stadt Bornheim – Betriebsführung durch Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG

Wasserhärte / Härtebereich im Stadtgebiet Bornheim

Das vom Wasserwerk Bornheim im Stadtgebiet abgegebene Trinkwasser entspricht dem Härtebereich 2 mit einer Gesamthärte von $\approx 12 - 13$ °dH.

Das von den Stadtwerken Brühl gelieferte Trinkwasser in der Coloniastraße in Walberberg entspricht dem Härtebereich 3 mit einer Gesamthärte von ≈ 20 °dH.

Wasseranalysen Versorgungsgebiet Bornheim

	Einheit	Grenz-wert TVO	Analyse vom	
			28.03.2011 Versorgungsgebiet Bhm ohne Coloniastr.	Ausgabe 2011 Coloniastr. Walberberg
pH-Wert		6,5 – 9,5	7,45	7,26
Gesamthärte	° dH		13,8	20,6
Härtebereich			2	3
Calcium	mg / l		77,6	121,9
Magnesium	mg / l		12,7	15,7
Natrium	mg / l	200	40,3	39,3
Kalium	mg / l		5,3	4,9
Chlorid	mg / l	250	59,0	65,7
Sulfat	mg / l	240	71,7	87,3
Nitrat	mg / l	50	23,5	22
Calcitlösekapazität	mg / l		4,0	- 9,3

Aufbereitungsstoffe im Trinkwasser

Nach § 16, Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV), Jahrgang 2001, in der zurzeit. gültigen Fassung sind von den Wasserversorgungsunternehmen regelmäßig einmal jährlich die zur Aufbereitung des Trinkwassers verwendeten Aufbereitungsstoffe bekannt zu geben.

Dem vom WTV gelieferten und im Stadtbereich Bornheim verteilten Trinkwasser werden bei der Aufbereitung nachfolgende, nach § 11 der Trinkwasserverordnung zugelassene Aufbereitungsstoffe (UBA-Liste) beigegeben.

Bezeichnung des Stoffes	Verwendungszweck bei der Aufbereitung
Chlordioxid	Desinfektion
Natriumhypochlorit (Chlorbleichlauge)	Desinfektion
Desinfektion durch ultraviolettes (UV) Licht	Desinfektion
Kaliumpermanganat	Oxidation und Entfernung von gelöstem Mangan
Natriumsulfid	Reduktion von überschüssigen Permanganat
Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes, Calciumgehalt und Säurekapazität
Natriumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes
Schwefelsäure	Einstellen des pH-Wertes
Poly-Aluminiumchlorid und Eisen-(III)-chlorid	zur Flockung und Entfernung von Trübstoffen und Mikroorganismen
anionische Polacrylamide	Leistungssteigerung Flockung
Aktivkohlepulver	Entfernung von organischen Spurenstoffen

Dem vom WBV gelieferten und im Stadtbereich Bornheim verteilten Trinkwasser werden bei der Aufbereitung nachfolgende, nach § 11 der Trinkwasserverordnung zugelassene Aufbereitungsstoffe (UBA-Liste) beigegeben.

Bezeichnung des Stoffes	Verwendungszweck bei der Aufbereitung
Aktivkohlegranulat	Entfernung von organischen Spurenstoffen
Natriumhydroxid	Einstellen des pH-Wertes

Dem von den Stadtwerken Brühl gelieferten und vom Wasserwerk im Ortsteil Walberberg, Coloniastraße, verteilten Trinkwassers werden z.Zt. keine Zusatzstoffe beigegeben.

Bei den vorgenannten Aufbereitungsstoffen werden die in der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren (gem. TrinkwV 2001) festgelegten zulässigen Zugabemengen und die Vorgaben für die Restgehalte nach der Aufbereitung eingehalten.

Bornheim, den 11.05.2011

gez. Wolfgang Henseler
(Erster Betriebsleiter)

gez. Manfred Schier
(Technischer Betriebsleiter)